

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 3

21. Januar 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

Einladung Gemeinderatssitzung am 26.01.2021

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am Dienstag, 26. 01.2021 um 19.30 Uhr in der Volkshalle Großwallstadt, Obernburger Straße 7.

Tagesordnung vorliegend:

1. Bürgerviertelstunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2020
3. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2020
4. Ausblick des 1. Bürgermeisters auf das Jahr 2021
5. Auslegungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Am Wellenhäuschen“ (1. Änderung) mit Anpassung des Flächennutzungsplans (3. Änderung)
6. Bebauungsplan der Stadt Obernburg-Nord, Beteiligung der Gemeinde Großwallstadt nach § 4 Abs. 2 BauGB
7. Sonstiges
8. Anliegen der Gemeinderäte

Die Tagesordnung ist auch im Aushangkasten des Rathauses ersichtlich.
Weitere dringende TOPs kann der 1. Bürgermeister bis zum Tag der Sitzung festlegen.

Störungsmeldungen defekter Straßenlampen

Bei Störungsmeldungen defekter Straßenlampen an die Gemeinde Großwallstadt müssen unbedingt die Lampen-Nummern, die sich am Lampenmast befinden, mitgeteilt werden, damit wir diese an die EON weitermelden können.

Presse-Info Impfstoff, Landrat Marco Scherf, Landratsamt Miltenberg

Der Landrat
des Landkreises Miltenberg



Miltenberg, 08.01.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Impfstoff gegen COVID-19 ist endlich da und die Impfungen gegen das Coronavirus haben begonnen – allerdings wird der Impfstoff anfangs leider noch nicht für alle reichen.

Wir wollen die besonders gefährdeten Menschen zuerst schützen. Auf Basis der Empfehlungen der Ständigen Impfkommision sowie unter Einbeziehung der Expertise des Deutschen Ethikrates und der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften hat der Bund eine Reihenfolge der zu impfenden Personen festgelegt.

Da Sie das 80. Lebensjahr vollendet haben, gehören Sie zu einer von fünf Gruppen mit dem stärksten Risiko für eine schwere Erkrankung. Sie stehen daher bei der Impfreihenfolge an vorderster Stelle und genießen höchste Priorität. Damit sind Sie bereits jetzt berechtigt, aber selbstverständlich nicht verpflichtet, sich gegen das Coronavirus und die Erkrankung COVID-19 impfen zu lassen.

Informieren Sie sich bitte frühzeitig über die Impfung. Beiliegend finden Sie das aktuelle Aufklärungsmerkblatt zur Schutzimpfung gegen COVID-19. Diesem können Sie allgemeine Informationen zum Thema COVID-19, der Corona-Schutzimpfung und insbesondere den damit einhergehenden Chancen und Risiken entnehmen.

Die Impfung erfolgt – selbstverständlich für Sie kostenfrei – im Impfzentrum des Landkreises Miltenberg. Maßgeblich dabei ist Ihr Hauptwohnsitz oder der

Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts. Eine Impfung bei Ihrem Hausarzt ist aktuell leider noch nicht möglich. Das Impfzentrum des Landkreises befindet sich im rückwärtigen Bereich der Helios-Klinik in Miltenberg (West). Sie erreichen es über die Lassallestraße, Parkplätze sind entlang der Straße „Im Bruch“ ausgewiesen. Für Personen, die beim Gehen eingeschränkt sind, befinden sich die Parkplätze unmittelbar vor dem Impfzentrum.

Für das Impfzentrum Miltenberg können Sie sich voraussichtlich ab dem 15. Januar online anmelden.



Hierzu müssen Sie sich auf unserer Internetseite www.landkreis-miltenberg.de über den Button „Impfzentrum“ registrieren.

Alternativ können Sie auch den folgenden QR-Code mit ihrem Smartphone verwenden:



Falls nach der Registrierung eine Terminvereinbarung nicht oder noch nicht unmittelbar möglich ist, wird Ihnen zeitnah ein Terminvorschlag schriftlich oder elektronisch unterbreitet. Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, können Sie auch telefonisch unter der Hotline-Nummer 09371/501-750 einen Termin vereinbaren. Bitte nutzen Sie die telefonische Terminvereinbarung aber nur dann, wenn Ihnen die Online-Anmeldung nicht möglich ist. Sicher können Ihnen Familie oder Freunde bei der Online-Anmeldung behilflich sein. Online geht die Anmeldung deutlich schneller und komfortabler, auch wird so eine Überlastung der Hotline mit langen Wartezeiten vermieden.

Zur telefonischen Kontaktaufnahme kann auch die Telefonnummer 116 117 angerufen werden, wo Sie im automatisierten Verfahren zunächst Ihre Postleitzahl eingeben. Dann werden Sie automatisch zu einem Ansprechpartner des für Sie zuständigen Impfzentrums weitergeleitet.

Eine Übersicht der bayerischen Impfzentren – mit einer Telefonnummernsuche nach Eingabe Ihrer Postleitzahl – finden Sie auch auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung/).

Wichtiger Hinweis: Bei der Terminvergabe müssen Personalien, Adresse sowie eine Telefonnummer angegeben werden, unter der Sie erreichbar sind. So können Ihnen bei Bedarf weitere Informationen zugehen, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Zur Impfung selbst sollten Sie, falls vorhanden, den Impfausweis und medizinische Unterlagen wie etwa einen Herzpass, einen Diabetikerausweis und eine Medikamentenliste mitbringen.

Weitere Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung).

Sollten Sie als Bewohnerin oder Bewohner einer stationären Einrichtung bereits eine Impfung erhalten haben, brauchen Sie auf dieses Schreiben nicht reagieren.

Abschließend möchten wir Sie um etwas Geduld bitten, sollten Sie nicht unmittelbar einen zeitnahen Termin zur Impfung erhalten. Sobald mehr Impfstoff vom Bund angekommen ist, werden entsprechend mehr Termine vergeben werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Marco Scherf
Landrat

Presse-Info Landratsamt Miltenberg Kostenlose FFP2 Schutzmasken für pflegende Angehörige

Für die pflegenden Angehörigen in Bayern stellt das bayerische Gesundheitsministerium eine Million FFP2-Masken kostenlos zur Verfügung. Rund drei Viertel der Pflegebedürftigen in Bayern werden zu Hause gepflegt, etwa die Hälfte der insgesamt rund 400.000 Pflegebedürftigen ausschließlich durch Angehörige. Auch diese Menschen und ihre pflegebedürftigen Angehörigen müssen vor einer Infektion mit dem lebensgefährlichen Coronavirus

geschützt werden. Deshalb wird vom Gesundheitsministerium eine Million FFP2-Masken für pflegende Angehörige verteilt.

Nach Informationen des Staatsministeriums werden die Schutzmasken in der kommenden Woche durch das THW an den Landkreis Miltenberg ausgeliefert werden. Um den pflegenden Angehörigen schneller zu helfen, wird das Verfahren auf Weisung von Landrat Jens Marco Scherf beschleunigt. Das Landratsamt Miltenberg wird die etwa 10.000 FFP2-Masken für den Landkreis Miltenberg vorab durch die Führungsgruppe Katastrophenschutz des Landratsamtes an die 32 kreisangehörigen Gemeinden aus den eigenen Lagerbeständen zur Verfügung stellen. Die Verteilung auf die Gemeinden wird Anfang der Woche am 18. und 19. Januar 2021 erfolgen.

Die Hauptpflegeperson kann so voraussichtlich schon ab Mitte der kommenden Woche ihre drei FFP2-Schutzmasken in den jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen am Wohnort der pflegebedürftigen Person kostenfrei abholen. Die Abgabe erfolgt unter Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis der Bezugsberechtigung.

Presse-Info Landratsamt Miltenberg Online-Vorträge für Eltern mit 6-10-jährigen Kindern

Das Landratsamt Miltenberg bietet Online-Vorträge für Eltern mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren am Samstag, 30. Januar 2021 von 09.30 – 12.45 Uhr sowie am Montag, 01. Februar 2021 von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr an.

Programm am 30.01.2021:

- Wie begleite ich mein Kind gut durch die Grundschulzeit?
- „Hörst du mir überhaupt zu?“ – Bewusste Kommunikation mit Kindern

Programm am 01.02.2021

- Mit Medien Ohne Stress – Faszination und Risiken der virtuellen Welt

Anmeldungen für einen Tag oder beide Tage sind bis zum 25.01.2021 im Landratsamt Miltenberg bei E. Zöller, Tel.: 06022 6200-610 oder unter evelyn.zoeller@lra-mil.de, möglich.

Personalausweis und Kinderreisepass

Die **Gebühr des Personalausweises sowie die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses ändern sich zum 01.01.2021.**

Personalausweis

Die Beantragung eines Personalausweises muss immer **persönlich** stattfinden, d.h. man muss immer selbst den Ausweis beantragen. Wichtig ist auch, dass ein **aktuelles biometrisches Passbild** vorliegt, welches **höchstens ein Jahr** alt sein darf.

Die **Gültigkeitsdauer** eines Personalausweises beträgt weiterhin bei Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, zehn Jahre und bei Personen, die unter 24 Jahre alt sind, sechs Jahre.

Zum 01.01.2021 wird die **Gebühr** des Personalausweises für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, von 28,80 € auf 37,00 € erhöht. Für Personen, die unter 24 Jahre alt sind, beträgt die Gebühr weiterhin 22,80 €. Zusätzlich bekommt man nach der Beantragung eines Personalausweises einen Brief von der Bundesdruckerei mit einer PIN-Nummer. Durch diese PIN-Nummer kann der Ausweis aktiviert werden, um sich mit diesem im Internet auszuweisen. Dies ist keine Pflicht, sondern kann selbst entschieden werden, ob man diese Funktion benötigt oder nicht.

Weitere Information über den Personalausweis finden Sie auch unter <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA-INFO/Index.html>.

Kinderreisepass

Kinderreisepässe können nur **bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres** ausgestellt werden. Für die Ausstellung des Kinderreisepasses ist die **Zustimmung beider Erziehungsberechtigten** notwendig! Wenn nur ein Elternteil beim Antrag dabei ist, muss eine Zustimmungserklärung mitgebracht werden.

Die **Gültigkeitsdauer** des Kinderreisepasses betrug bisher sechs Jahre. Diese wird jedoch zum 01.01.2021 auf ein Jahr reduziert, da der Kinderreisepass aufgrund des fehlenden Speichermediums (im Personalausweis ist dies der Chip) keine Identifikationsmöglichkeit besitzt und durch die Reduzierung der Gültigkeitsdauer den europarechtlichen Sicherheitsstandard angepasst wird.

Ein Kinderreisepass kann jeweils **um ein Jahr verlängert** werden, solange er noch gültig ist. Wichtig ist, dass bei jeder Verlängerung ein **aktuelles biometrisches Passbild** vorgelegt wird.

Beispiel: Ein Kinderreisepass wird am 01.04.2021 beantragt. Da dieser nur ein Jahr gültig ist, kann dieser spätestens noch am 31.03.2022 um ein Jahr verlängert werden.

Die Gebühr bei der Erstaussstellung des Kinderreisepasses beträgt weiterhin 13,00 €. Bei einer **Verlängerung** um ein Jahr beträgt die Gebühr ebenfalls weiterhin 6,00 €

Terminankündigung Februar 2021 Amt für Ernährung Online-Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Einführung der Beikost

- **Zeit für Brei**

Mi., 03.02.2021 09:00 – 10:30 Uhr Referentin: Frau Schubert

- **Zeit für Brei**

Do., 18.02.2021 09:30 – 11:00 Uhr Referentin: Frau Schubert

Übergang zum Familientisch

- **Was kommt nach dem Brei**

Di., 23.02.2021 09:30 – 11:00 Uhr Referentin: Frau Schubert

Ernährung des Kleinkindes

- **Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem**

Di., 09.02.2021 15:30 – 17:00 Uhr Referentin: Frau Burger

- **Kinderlebensmittel - Sinn oder Unsinn?**

Do., 25.02.2021 16:00 – 17:30 Uhr Referentin: Frau Miebach-Dold

Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de

(Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern)

Vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Bund Naturschutz / Öko-Tipp der Woche 2 – 2021

Agrar- und Ernährungswende jetzt!

Höfe, Tiere und Umwelt brauchen eine Zukunft!

Corona zeigt uns noch deutlicher, wie wichtig eine bäuerliche, nachhaltige Landwirtschaft ist. Mit tagtäglicher harter Arbeit sichert sie unsere Ernährung. Die Pandemie veranschaulicht aber auch die Probleme: Am Beispiel

Tönnies sehen wir, wie die Industrie gewaltige Profite auf Kosten von Menschen, Tieren und Natur einfährt. Das macht uns sauer! Wir fordern eine zukunftsfähige Landwirtschaft, die gute Lebensmittel für alle herstellt. Ernährungswende jetzt!

Wegen der Pandemie findet keine Großdemo wie üblich zur „Grünen Woche“ statt. Dafür wird der Protest vom BUND Naturschutz mit über 50 weiteren Organisatoren Corona gerecht am 16. Januar in Berlin veranstaltet.

Wir wollen:

die Klimakrise bekämpfen – Fleischkonsum senken & gesunde Böden sichern!

Der immense Fleischhunger schadet dem Klima und unserer Gesundheit. Obwohl die Erde immer mehr überhitzt, wird nicht gehandelt. Schluss damit: Ernährungswende jetzt – Klimaschutz braucht zukunftsfähige Agrar- & Ernährungspolitik!

das Höfesterben beenden – Bauern beim Umbau der Landwirtschaft unterstützen!

Der Ausverkauf von landwirtschaftlichen Flächen an Finanzinvestoren muss gestoppt werden! Agrarsubventionen nur noch für Höfe, die Tiere gut halten, Umwelt und Klima schützen und gesundes Essen für alle herstellen!

die Tierfabriken stoppen – Stallumbau fördern & Tierzahlen reduzieren!

Billigfleisch-System beenden und artgerechte Tierhaltung fördern! Mehr Platz, Tageslicht und frische Luft für Hühner, Kühe, Schweine & Co.! Wir brauchen Qualität statt Quantität. Also: Nur so viele Tiere pro Fläche wie Boden und Wasser zulassen. Faire Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten und bessere Preise für die Bauern! Wir fordern: Schluss mit Tierfabriken, Billigfleisch und Futter von Regenwaldflächen – Bauern beim Umbau der Tierhaltung unterstützen!

den Pestizidausstieg angehen – Gesundheit & Insekten schützen!

Die Chemiemultis machen Milliardengewinne auf Kosten von Artenvielfalt, Klima und der Gesundheit von Menschen weltweit.

Infos: <https://www.bund-naturschutz.de/landwirtschaft>

ANNAHMESCHLUSS

Amtsblatt KW 4:

Montag, 25.01.2021, 12.00 Uhr.

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

ZENTEC / Unternehmersprechttag

Unternehmersprechttag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt - Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage

Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr – abhängig von der aktuellen Situation – in telefonischer oder virtueller Form statt.

Nächster Termin: 20. Januar 2021

Anmeldung:

Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de

Kontakt:

ZENTEC GmbH

Jutta Wotschak

Telefon: 06022 26-1110

E-Mail: wotschak@zentec.de

Anmeldeschluss: 18. Januar 2021

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIV-SENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tannigstraße 28, 97318 Kitzingen,

Telefon 09321 389834

ZENTEC / Presstext / Innovative Ideen

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für technologieorientierte Start-ups

Großwallstadt, 15.01.2021 - Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für

Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei!

Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet – unter Vorbehalt aufgrund der aktuellen Corona-Situation - das nächste Mal am **4. Februar 2021** in der ZENTEC statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022

26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Anmeldeschluss: 27. Januar 2021

Presseveröffentlichung zur Einführungsstufe Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach und Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld



Presseveröffentlichung zur Einführungsstufe

KARL-ERNST-GYMNASIUM AMORBACH UND JULIUS-ECHTER-GYMNASIUM ELSENFELD

Informationen zur Einführungsstufe nach mittlerem Schulabschluss

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Realschulen bzw. der Wirtschaftsschulen und des M-Zweiges der Mittelschulen, die zum **Schuljahr 2021/2022** in eine Einführungsstufe eines bayerischen Gymnasiums zum Erwerb des bayerischen Abiturs wechseln möchten, können sich **Online über die jeweilige Homepage** informieren:

www.amorgym.de (Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach) bzw.
www.julius-echter-gymnasium.de (Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld)

Anstelle von Informationsveranstaltungen klären die jeweiligen Schulleitungen über Voraussetzungen, Unterrichtsinhalte, Stundentafel und Formalia auf:

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach Tel: 09373 / 9711-3, Fax: 09373 / 9711-50 E-Mail: schule@amorgym.de Homepage: www.amorgym.de Videokonferenz am Dienstag, 26. Januar 2021, 19.00 Uhr Den Anmelde-link finden Sie ab 19.01.2021 auf unserer Homepage	Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09 E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de  Videokonferenz am Donnerstag, 28. Januar 2021, 19.30 Uhr
---	--

Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer*innen für die Sommerferien

Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann niemand verbindlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Freizeitmaßnahmen im Sommer stattfinden können. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitteamer*innen! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931-299 38 264.

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

**Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis
an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main**

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

23. – 24.01.2020

Herr Johannes H. Koch, Seeweg 5, 63906 Erlenbach, Tel.: 09372-9407871

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|---|
| 21.01. | Apothek am Markt, Großostheim, Breite Straße 6, Tel. 06026/4915 |
| 22.01. | Linden-Apothek, Erlenbach, Lindenstraße 29, Tel. 09372/8228 |
| 23.01. | Römer-Apothek, Obernburg, Römerstraße 43, Tel. 06022/4500 |
| 24.01. | Eichen-Apothek, Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700 |
| 25.01. | Mömlingtal-Apothek, Mömlingen, Hauptstraße 24, Tel. 06022/681857 |
| 26.01. | Maintal-Apothek, Sulzbach, Bahnhofstraße 14, Tel. 06028/6608 |
| 27.01. | Josef-Apothek, Leidersbach, Hauptstraße 198, Tel. 06028/5386 |
| | Apothek Eschau, Eschau, Elsavestraße 95, Tel. 09374/1266 |

- Es folgt der nicht amtliche Teil -